



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-1370 Datum: 19.10.2020
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.10.2020

Beauftragung eines Projektes "Wochenmarkt der Zukunft" für den Bezirk Hamburg-Mitte (Interfraktioneller Antrag der SPD-, CDU-, FDP-, GRÜNE und Fraktion DIE LINKE)

Sachverhalt:

Die bezirklichen Wochenmärkte haben eine wichtige Funktion zur Sicherung der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln und zunehmend auch einen sozialen und kulturellen Aspekt, den es zu erhalten gilt. In Zeiten von Supermärkten und Discountern stehen Wochenmärkte mit diesen in zunehmender Konkurrenz. Auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit sind Wochenmärkte eine echte Alternative gegenüber der industriellen Fertigungs- und Transportprozessen. Mit zunehmender Sensibilisierung und Bereitschaft der Menschen sich mit der Herkunft und Folgen ihrer Nahrungsmittel auseinanderzusetzen, könnten Wochenmärkte einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigeren Konsum leisten. Dafür müssen das Angebot und die Erreichbarkeit für breite Teile der Bevölkerung attraktiv sein.

Gemeinsam mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte will die Koalition die Wochenmärkte zukunftsfähig und nachhaltiger aufstellen. Weiterhin möchten wir mit den Marktbeschickenden und den Verbänden ins Gespräch kommen, um festzustellen wo der Schuh drückt und was beide bereit sind zu leisten, damit diese ihren Anteil zur Kostendeckung beitragen.

Um diesen Prozess gezielt anzugehen soll die Bezirksverwaltung über ein extern beauftragtes Projekt unterstützt werden.

Dieses soll eine für die spezielle Situation im Bezirk Hamburg-Mitte angepasste Bestandsaufnahme machen und die Belange von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Marktbeschickenden aufnehmen. Zusätzlich sollen Impulse durch Akteure der Kreativwirtschaft einfließen. Insbesondere sind dabei Aspekte, wie ein geändertes Konsum- und Ernährungsverhalten, soziale Medien und eine aktive Stadtteilpolitik im Bereich der Wochenmärkte zu berücksichtigen.

Für die daraus entwickelten Ideen soll ein Testfeld eröffnet werden, damit schließlich die erfolgversprechenden Maßnahmen im Rahmen einer neuen Vision für Wochenmärkte der Zukunft in einem abgestuften und quartiersbezogenen Zeitplan in die Umsetzung gelangen.

Die Hamburg Kreativ Gesellschaft hat ein Konzept für ein solches Projekt vorgelegt, welches in diesem Sinne die Unterstützung der Koalition findet.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

1. Der Bezirksamtsleiter wird beauftragt, aus Mitteln des Förderfonds konsumtiv der Bezirksversammlung die Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH mit dem im Wochenmarktausschuss vorgestellten Projekt „Wochenmärkte der Zukunft“ zu beauftragen. Hierfür werden bis zu 30.000 Euro aus den vorgeannten Mitteln bereitgestellt.
2. Die Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH soll bei den Interviews und Befragungen die Mehrsprachigkeit berücksichtigen.